600 Jahre Schützengilde Ellwangen

Festscheibe anlässlich der Wiedererrichtung der Bürgergarde 1959, gestiftet wurde sie von dem damaligen Bürgermeister Alois Rothmaier.

Diese eindrucksvolle Scheibe mit knapp einem Meter Durchmesser wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 m Entfernung beschossen.

Dargestellt ist Stadtinspektor Ihle, der dem 1. Kommandanten der Garde, dem Vermessungsinspektor Hans Karl Stengle die Hand reicht um damit zu demonstrieren, dass die Schützengilde und die Bürgergarde eine Einheit bilden. Im Hintergrund auf der rechten Seite sieht man die junge Garde mit Ihren neuen Uniformen, auf der linken Seite Mitglieder der Schützengilde in Ihren Schützenanzügen.

Die Scheibe trägt die Aufschrift: „Wiedereinrichtung der Bürgergarde Ellwangen 12. Januar - 19. Juli 1959 gestiftet von Bürgermeister Rothmaier“

Bis heute verbindet die Schützengilde und die Bürgergarde eine enge Freundschaft, dies sich in einem jährlichen Freundschaftsschießen und durch gegenseitige Unterstützung, z. B. bei Veranstaltungen widerspiegelt.

Beste Schützen:
1. Rettenmeier
2. Rathgeb
3. Oberlies

Ergänzende Informationen:

Der Gemeinderat der Stadt Ellwangen (Jagst) hat am „Kalten Markt 1959“ die seit 1439 als Armbrust- und Büchsenschützen erstmals urkundlich erwähnte Bürgergarde, die als Sebastiansbruderschaft von Fürstprobst Albrecht I. 1439 Ihre Satzung erhielt, wieder errichtet und sie in die Betreuung der Ellwanger Schützengilde, die jahrhundertelang die Trägerschaft für die Bürgerwehr wahrnahm, übergeben.

Uniform und Bewaffnung erfolgte nach dem Entwurf von Landbaumeister Prahl aus dem Jahre 1756.

Um die Errichtung der Bürgergarde hat sich in ganz außergewöhnlicher Weise Stadtinspektor Wilhelm Ihle bemüht. Er ist daher auf der Vorderseite dargestellt, wie er dem 1. Kommandanten der Garde, dem Vermessungsinspektor Hans-Karl Stengle, die Hand reicht, um damit die Verbundenheit der Schützengilde und der Bürgergarde zu demonstrieren.

Die neugegründete Bürgergarde setzte sich im Wesentlichen aus jungen Mitgliedern der Schützengilde zusammen.

So ist auch im Protokollbuch der Gilde unter dem Datum vom 19. Juli 1959 zu lesen, dass anlässlich des Elchschießens beim Marsch durch die Stadt erstmals die neue Bürgergarde mitzog.